

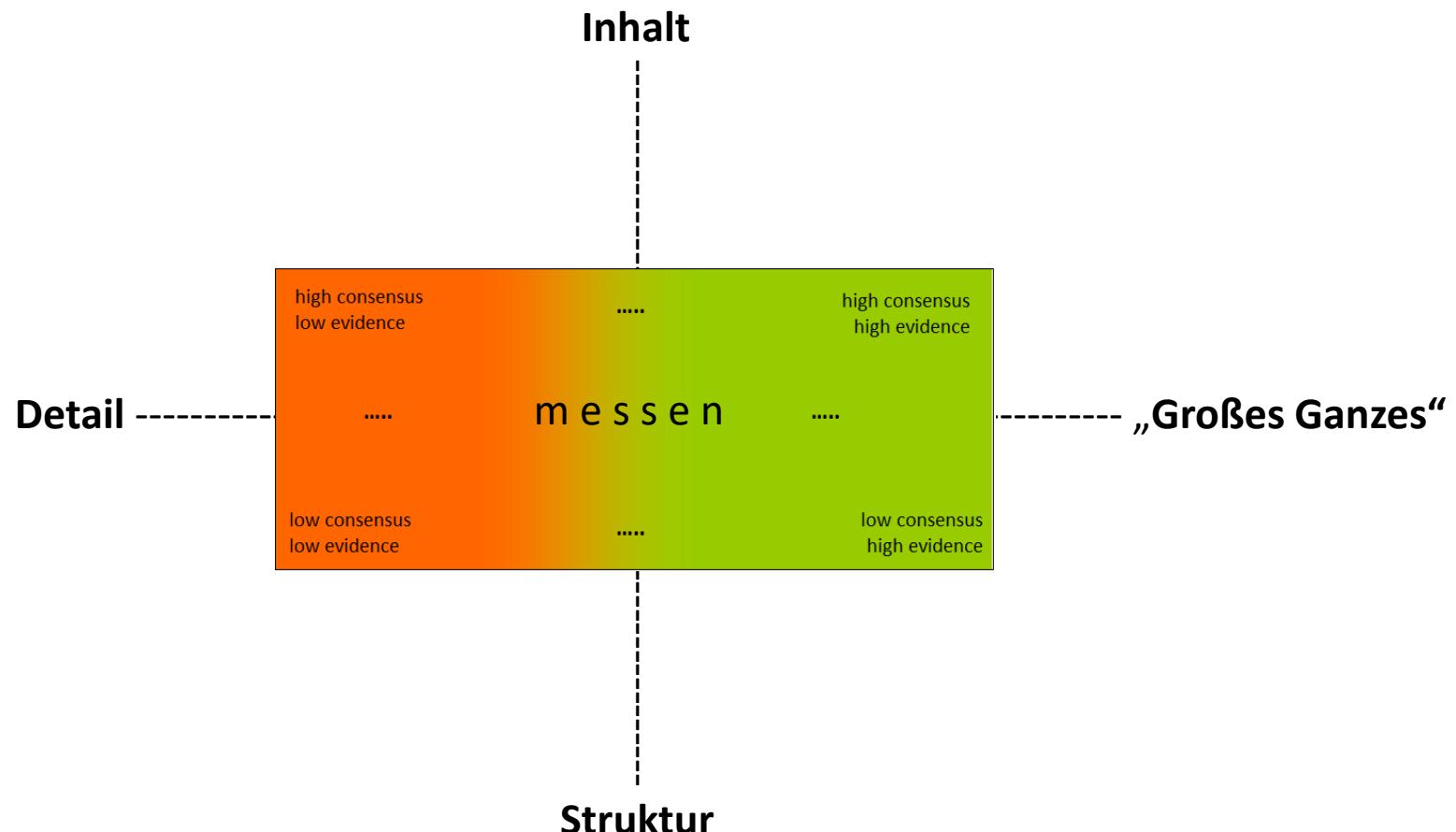
Lehramtsstudium
Sekundarstufe Allgemeinbildung
Verbund West



Christian Kraler
Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung
Universität Innsbruck

<https://www.uibk.ac.at/ils/>
Christian.Kraler@uibk.ac.at

Einführung - Denkfiguren





Ann-Kathrin
Dittrich, Mag. Dr., SL-PhD



Christian Kraler



Christian.Kraler@uibk.ac.at

Claudia Schreiner
Mag.Dr., Ass.-Prof



Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung

Ass.-Profⁱⁿ. Mag^a. Drⁱⁿ. Claudia Schreiner

Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
Fürstenweg 176, A-6020 Innsbruck (Raum 27, 2. Stock)
Tel.: [+43] 0512 507-44434
E-Mail: claudia.schreiner@uibk.ac.at



Ausbildung

- Doktoratsstudium Erziehungswissenschaft
- Lehramtsstudium für höhere Schulen für die Fächer P.P.P. und Mathematik

Beruflicher Werdegang

- Projektleiterin am PISA-Projektzentrum, später ZVB - Projektzentrum für vergleichende Bildungsforschung angesiedelt an der Universität Salzburg
- Externe Lehrbeauftragte der Universität Salzburg
- Leiterin des Zentrums für Bildungsmonitoring und Bildungsstandards des BIFIE
- Direktorin des BIFIE (Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation & Entwicklung des österreichischen Schulwesens)

Forschungsschwerpunkte und -interessen

- pädagogische Diagnostik und Kompetenzmessung
- evidenzorientierte Qualitätsentwicklung
- Kompetenzorientierung und Bildungsstandards
- Chancengerechtigkeit

Tätigkeiten am Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung

- Modulleitung: Diagnostizieren, Beraten, Erziehen, Unterrichten & Beurteilen (Modul 3 der bildungswissenschaftlichen Grundlagen, Bachelor Lehramt Sekundarstufe)
- Lehre (v.a. in Modul 3)

Publikationen

Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung

Leitbild

Forschung

Arbeitsbereiche

MitarbeiterInnen

Sprechstundentermine

Studium & Lehre

News

Kontakt



Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung

Mag.a. Ann-Kathrin Dittrich, PhD

Senior Lecturer

Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
Fürstenweg 176, A-6020 Innsbruck (Raum 36/1, 1. Stock)
Tel.: [+43] 0512 507-44416
E-Mail: Ann-Kathrin.Dittrich@uibk.ac.at



Am ILS seit

1. November 2016

Universitäre Ausbildung

- seit November 2019 Senior Lecturer am Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck
- wissenschaftliche Mitarbeiterin (Universitätsassistentin) am Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (2016-2019)
- PhD-Studium der Bildungswissenschaften an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fachgebiet Schulpädagogik (2016-2019)
- Lehramtsstudium der Unterrichtsfächer „Geographie und Wirtschaftskunde“ und "Spanisch" an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (2010-2016)

Forschungsschwerpunkte

- LehrerInnenbildung
- Professionalisierungsforschung
- Schulforschung

Tätigkeiten am Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung

- Allgemeine Organisation & Tätigkeiten
- Pflichtmodul 1 in der LehrerInnenbildung
- Pflichtmodul 3 in der LehrerInnenbildung
- Pflichtmodul 5 in der LehrerInnenbildung

Forschungsaufenthalt

- Universität Pretoria - Faculty of Education, Südafrika; Juli-September 2019

Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung

Leitbild

Forschung

Arbeitsbereiche

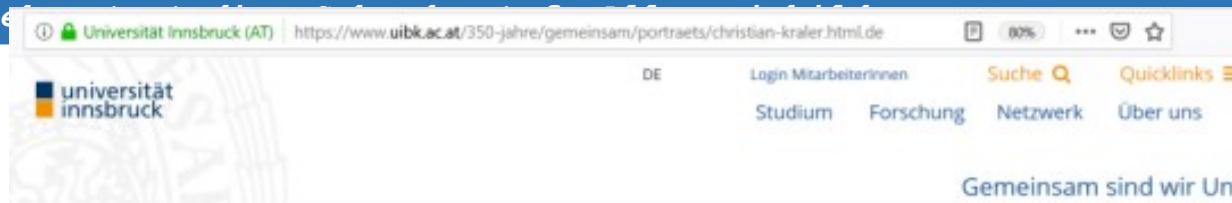
MitarbeiterInnen

Sprechstundetermine

Studium & Lehre

News

Kontakt



The screenshot shows a web browser window with the University of Innsbruck homepage. At the top, there's a navigation bar with links for DE, Login MitarbeiterInnen, Suche (Search), Quicklinks, Studium, Forschung, Netzwerk, and Über uns. A banner at the top right says "Gemeinsam sind wir Uni". Below the banner, there's a video player showing a man in a yellow t-shirt sitting on stairs, holding a ping pong paddle. To the right of the video is a "Steckbrief" (profile) box for Christian Kraler. The profile includes a photo of him standing, his name (Univ.-Prof. Mag. Dr. Christian Kraler), his function (Professor am Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung), his tenure at the university (since 1997), his place of residence (Innsbruck), and his place of origin (Innsbruck). The URL in the address bar is https://www.uibk.ac.at/350-jahre/gemeinsam/portraets/christian-kraler.html.de.

Christian Kraler

Vielseitig



Christian Kralers Interessen sind privat wie beruflich vor allem eines: vielseitig. Ein Diplomstudium in Mathematik, einen Hochschullehrgang Informatik und ein Lehramtsstudium Psychologie, Philosophie und Pädagogik und Mathematik hat er absolviert. Außerdem war Kraler Musikschullehrer und unterrichtete vor seiner universitären Karriere Klavier und Jazz, sowie in der Schule Mathematik und Psychologie. Später absolvierte er eine fünfjährige Ausbildung zum Therapeuten. „Das klingt etwas viel, aber war bedingt durch die viele Stationen in meinem Leben für mich logisch zusammenhängend“, erzählt Kraler. Einen vermeintlichen Gegensatz von Mathematik und Geisteswissenschaften sieht er nicht: „Das ist eng miteinander verbunden, schon in der antiken Philosophie hieß es ‚Alles ist Zahl‘.“

Steckbrief



Fotos: Axel Springer

Name
Univ.-Prof. Mag. Dr. Christian Kraler

Funktion
Professor am Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung

An der Uni seit
1997

Wohnort
Innsbruck

Herkunft
Innsbruck

<https://www.uibk.ac.at/350-jahre/gemeinsam/portraets/christian-kraler.html.de>

Shulman (1987)

model of professional knowledge:

- content knowledge
- pedagogical content knowledge
- general pedagogical knowledge



2nd Empirical Turn (~ late 90ies/2000): technologies-globalisation-acceleration
→ international comparative (school) studies
TIMSS, PISA, PIRLS
→ econometrical, indicator based (quantitative), output oriented

current ideas on the
teaching profession

-
.....
.....
.....
.....

Time

Hierarchy

Roles

Rituals

Structures

Bureaucracy

Norms & standards

Derived from history of formal education

degree of scientific
confirmation

degree of consensus

high consensus
low evidence

.....

low consensus
low evidence

high consensus
high evidence

.....

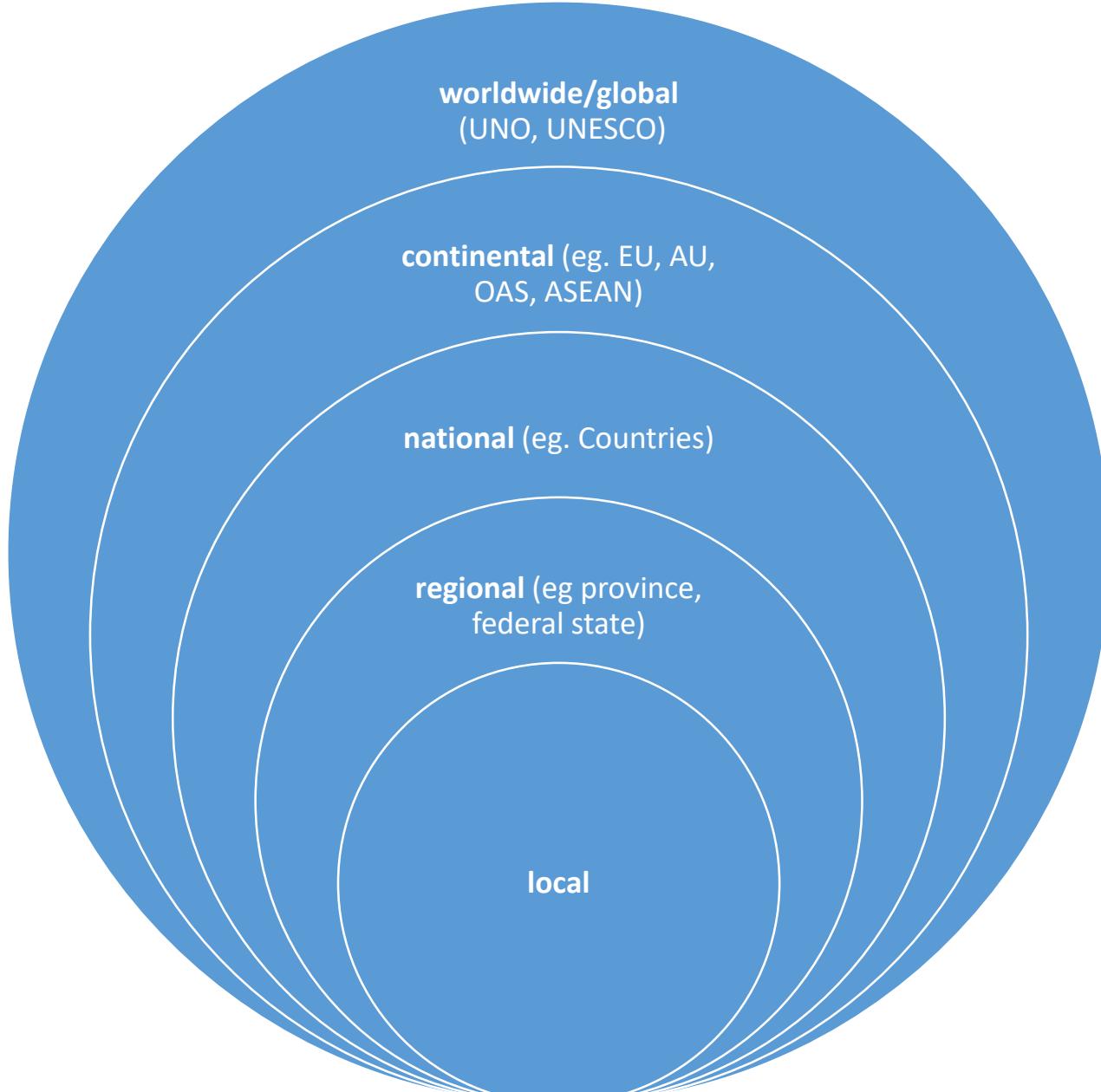
low consensus
high evidence

.....

.....

opinion-driven
teacher education

evidency based
teacher education



„We need standards [...] to make our schools work well in solving the myriad tasks they face. But [...] standards alone will not work. We need a surer sense of what to teach to whom and how to go about teaching it in such a way that it will make those taught more effective, less alienated, and better human beings.“ Bruner, J. (1996)



I. Ausgangsbedingungen

- II. Empirische Wende (~2000)
- PISA & „Pisa-Schock“ → Medial-gesellschaftliche Diskussion → Druck auf Bildungspolitik
- *Reformkommissionen*
- Beschluss des Parlaments (12.6. 2013): gesetzlichen Grundlagen für *neuen Lehramtsstudien*
- *Grundschullehramt* (3 Jahre postsekundär bzw. BA)
-> 4 (BA)+1(MA) Jahre
- Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung (4,5J Diplom)
-> 4 (BA)+2(MA) Jahre + Induktion

I. Ausgangsbedingungen Kartographie der Ausgangslage

Internationale Dynamik & Diskurse

- Angloamerikanischer Raum
- Deutschsprachige Wege

Nationale Dynamik

- Reformen
- Bildungspolitik

Lokale Dynamik Interinstitutionelle Entwicklung

- EV-West
- Kulturen ...
- Sonderfälle

Intrainstitutionelle Entwicklung

- SoE
- FD/F/BiWiGr

Entwicklungsverbund West

Mit dem Beschluss des Parlaments vom 12.6.2013 wurden die gesetzlichen Grundlagen für die neuen Lehramtsstudien geschaffen, deren Umsetzung in den Entwicklungsverbünden vorangetrieben wird.

Im Entwicklungsverbund WEST arbeiten folgende Einrichtungen zusammen:

[Kirchliche Pädagogische Hochschule - Edith Stein](#) . [Universität Mozarteum](#) . [Pädagogische Hochschule Tirol](#) .
[Pädagogische Hochschule Vorarlberg](#) . [Universität Innsbruck](#)

In Zielvorgaben des Entwicklungsverbundes West wurde die Ausgestaltung der Studien auf Basis gemeinsamer Rahmenvorgaben, fachlicher Kapazität und rechtlicher Rahmenbedingungen an den Pädagogischen Hochschulen und der Universität Innsbruck in Abstimmung mit dem Mozarteum, der Freien Universität Bozen, der Internationalen Bodenseehochschule, den regionalen Schulbehörden (in Tirol, Südtirol und Vorarlberg) und weiteren Stakeholdern festgelegt.

LEHRERINNENBILDUNG WEST

Termine

Studienangebote

Eignung | Aufnahme

LehrerInnenbildung West

- › Aufnahmeverfahren
- › Studienangebote
- Induktionsphase

Interner Bereich für
Praxislehrpersonen im Verbund
LehrerInnenbildung West:

Hier klicken!

Lehramtsstudien in Tirol und Vorarlberg



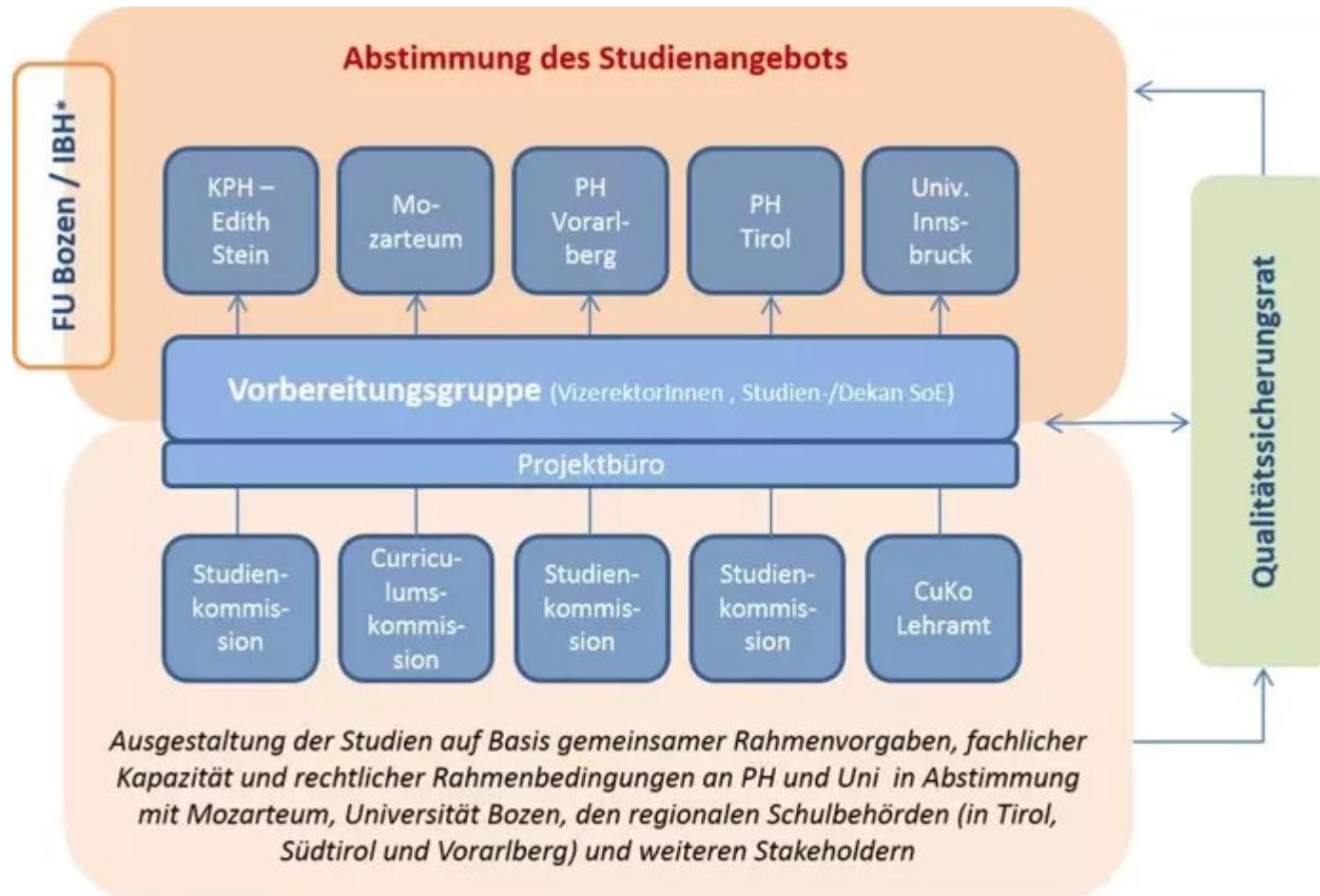
Die Kirchliche Pädagogische Hochschule - Edith Stein, die Universität Mozarteum Salzburg, die Pädagogische Hochschule Tirol, die Pädagogische Hochschule Vorarlberg und die Universität Innsbruck bieten die lehrerinnenbildenden Studien in Tirol und Vorarlberg an.

Informationen zu den Studienangeboten, Aufnahmeverfahren und wichtigen Terminen erhalten Sie auf dieser Website.

PH Tirol
LFU Innsbruck
PH Vorarlberg
KPH - Edith Stein
Universität Mozarteum

PH Tirol
LFU Innsbruck
PH Vorarlberg
KPH Edith Stein
Universität Mozarteum

<https://www.lehrerinnenbildung-west.at/sitemap>



*IBH – Internationale Bodenseehochschule

Koordinationseinrichtungen im Entwicklungsprozess

Jede Partnereinrichtung übernimmt die Koordination über die Entwicklung des Studienangebots in einem bestimmten Bereich.

KPH-Edith Stein Inklusion

PH Tirol Berufspädagogik

PH Vorarlberg Primarstufe

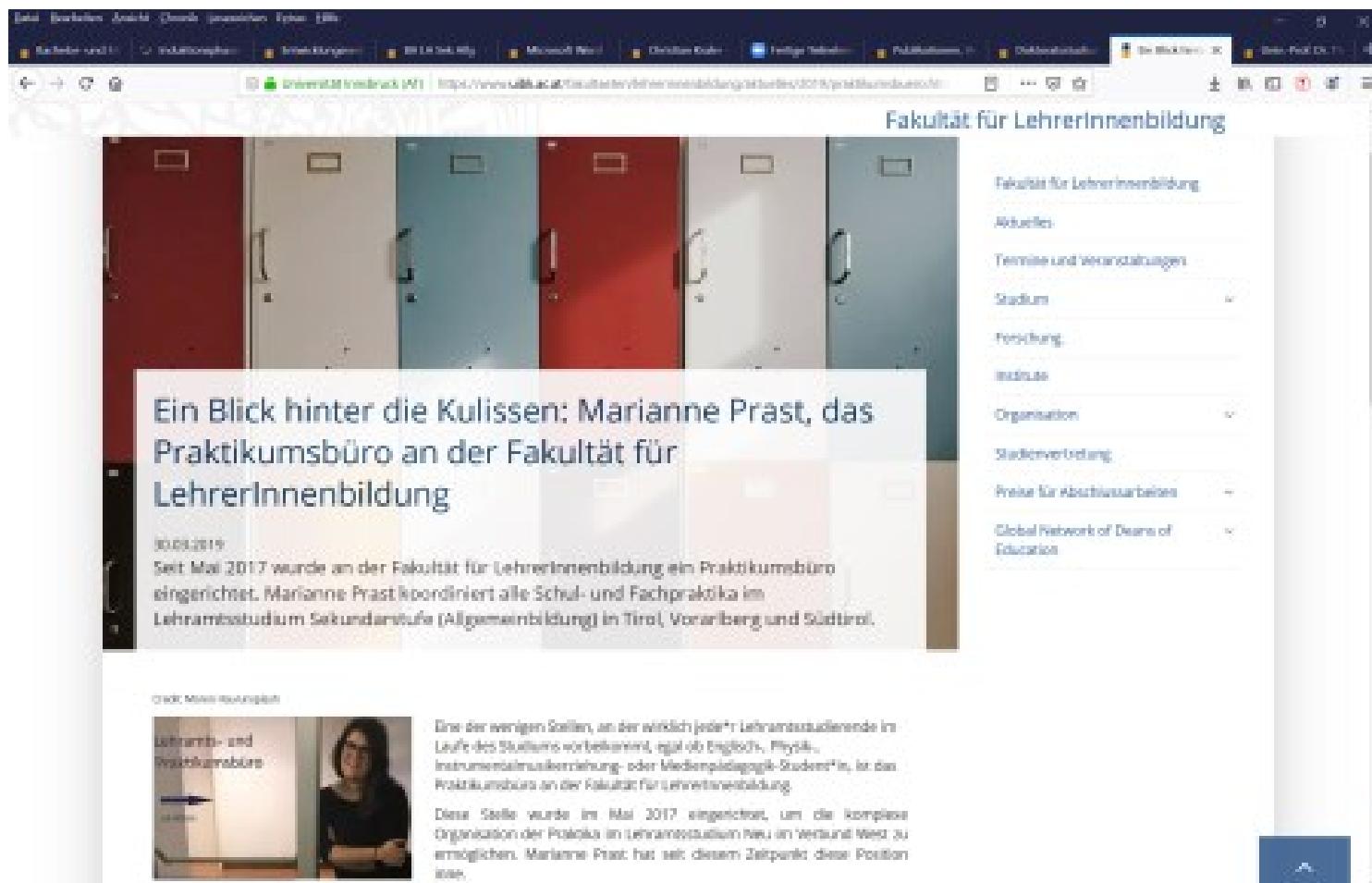
Universität Innsbruck Sekundarstufe Allgemeinbildung

Mozarteum/PH Tirol Künstlerische Unterrichtsfächer der Sekundarstufe allgemeinbildend

Kontakt - Projektbüro

lehramt@uibk.ac.at
T: +43 (0)512 507 96144





The screenshot shows a news article titled "Ein Blick hinter die Kulissen: Marianne Prast, das Praktikumsbüro an der Fakultät für LehrerInnenbildung". The article is dated 03.03.2019 and discusses the establishment of a practical office at the Faculty of Teacher Education. Below the article, there is a photo of Marianne Prast standing next to a sign that reads "LehrerInnen- und Praktikumsbüro". A text box provides more information about her role.

Ein Blick hinter die Kulissen: Marianne Prast, das Praktikumsbüro an der Fakultät für LehrerInnenbildung

03.03.2019

Seit Mai 2017 wurde an der Fakultät für LehrerInnenbildung ein Praktikumsbüro eingerichtet. Marianne Prast koordiniert alle Schul- und Fachpraktika im Lehramtsstudium Sekundarstufe (Allgemeinbildung) in Tirol, Vorarlberg und Südtirol.

CRD: Marianne Prast

LehrerInnen- und Praktikumsbüro

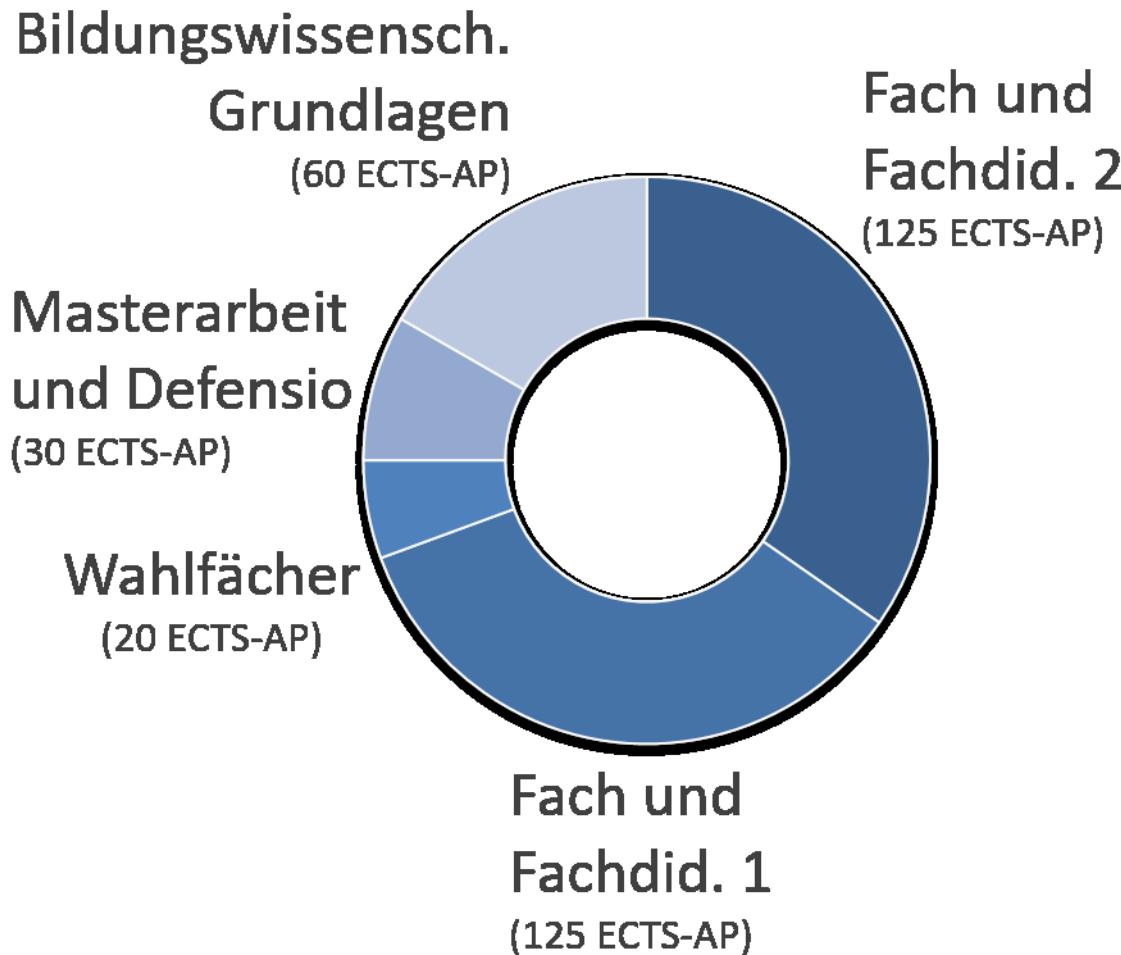
Eine der wenigen Stellen, an der wirklich jeder Lehramtszuließende im Laufe des Studiums vorbeikommt, egal ob Englisch-, Physik-, Instrumentalmusikerziehung- oder Medienpädagogik-Studierende, ist das Praktikumsbüro an der Fakultät für LehrerInnenbildung.

Diese Stelle wurde im Mai 2017 eingerichtet, um die komplexe Organisation der Praktika im Lehramtsstudium neu im Verlauf der Wege zu ermöglichen. Marianne Prast hat seit diesem Zeitpunkt diese Position inne.

<https://www.uibk.ac.at/fakultaeten/lehrerinnenbildung/aktuelles/2019/praktikumsbuero.html.de>

**Bachelor- und Masterstudium Lehramt
Sekundarstufe (Allgemeinbildung)**

<https://www.uibk.ac.at/studium/angebot/uf-sekundaerstufe.html>



<https://www.uibk.ac.at/studium/angebot/uf-sekundaerstufe.html>

Pädagogisch-praktische Studien

Im Rahmen des Lehramtsstudiums Sekundarstufe (Allgemeinbildung) dienen pädagogisch-praktische Studien(ppS) der praxisorientierten Verschränkung schulpraktischer, fachdidaktischer, bildungswissenschaftlicher und fachlicher Studienanteile.

Pädagogisch-praktische Studien setzen sich aus ausbildungsinstitutionseitigen bildungswissenschaftlichen bzw. fachdidaktischen Lehrveranstaltungen (bzw. Lehrveranstaltungsanteilen) und schulpraktischen Studienanteilen zusammen. Letztere finden an Schulen unter Aufsicht von ausgebildeten Betreuungslehrkräften statt. Die ausbildungsinstitutionseitigen Anteile der pädagogisch-praktischen Studien können Schulpraktika bildungswissenschaftlich bzw. fachdidaktisch vorbereiten, begleiten oder dienen der Nachbereitung unter Berücksichtigung der jeweils aktuellsten wissenschaftlichen Erkenntnisse.

Die schulpraktischen Studienanteile bieten Studierenden die Möglichkeit, erworbenes Wissen und erworbene Kompetenzen im beruflichen Handlungsfeld Schule unter Anleitung dem jeweiligen Ausbildungsstand entsprechend anzuwenden bzw. umzusetzen. Im Rahmen der Ausbildung sollten die Studierenden in den schulpraktischen Studienanteilen je nach Studienfächern möglichst alle Schularten kennenlernen, für die die mit dem Studium erworbene Berufsberechtigung gilt.

„Pädagogisch Praktische Studien“ (PPS) ≠ Schulpraktika (früher)

IV. Curriculumhandbuch

BACKWARD Design (Resultat, Evidenz, Lerninstruktion)

INTEGRATIVER Zugang

Spiralprinzip

Fundamentale Ideen

Exemplarisch (prototypisch)

Kognition-Performanz & GRUNDLAGEN-UMSETZUNG (statt Theorie-Praxis)

Orientierung am/Ausgangspunkt LERNEN

BILDUNGSGANGPRINZIP

Professionsbiographie

Subjektiver-Objektiver Bildungsgang

→ Personalisierung & Professionalisierung

Kohärenz & Kohäsion, Struktur & Inhalt

(REFERENZMETA-MODELL, INTEGRATIONSGEFÄSS)

INHALT

kein „aus alt mach neu“ – Umetikettieren

Planung basierend auf aktuellen Forschungsbefunden

Vorlesungen (Wissen) & darauf abgestimmten Proseminaren (Vertiefung, Handlungsorientierung) & Praktika („technisch“ mit spezifischen PS gekoppelt)

Hinweis:

Nachstehendes Curriculum in konsolidierter Fassung ist rechtlich unverbindlich und dient lediglich der Information.

Die rechtlich verbindliche Form ist den jeweiligen Mitteilungsblättern der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zu entnehmen.

Stammfassung verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 17. Juni 2015, 64. Stück, Nr. 492

Berichtigung verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 19. August 2015, 81. Stück, Nr. 573

Änderung verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 29. Juni 2016, 47. Stück, Nr. 491

Berichtigung verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 20. Juli 2016, 50. Stück, Nr. 506

Änderung verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 30. Juni 2017, 47. Stück, Nr. 655

Berichtigung verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 18. Oktober 2017, 3. Stück, Nr. 20

Änderung verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 23. Mai 2019, 47. Stück, Nr. 471

Gesamtfassung ab 01.10.2019

Curriculum für das

Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung)

gemeinsames Studium der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule – Edith Stein, der Pädagogischen Hochschule Tirol, der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg, der Universität Innsbruck und der Universität Mozarteum Salzburg (Standort Innsbruck)

https://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/pruefungsreferate/gesamtfassung/ba-lehramt-sekundarstufe_stand-01.10.2019.pdf

BA-Studium Sekundarstufe Allgemeinbildung

	Unterrichtsfach 1	Unterrichtsfach 2	Bildungswissenschaftliche Grundlagen	
Fach und Fachdidaktik	100 ECTS-AP	100 ECTS-AP	40 ECTS-AP	
davon Fachdidaktik mindestens	20 ECTS-AP	20 ECTS-AP		
<i>davon pädagogisch-praktische Studienanteile</i>	<i>23,5 ECTS-AP aus den Bildungswissenschaftlichen Grundlagen + 10 ECTS-AP aus den Fachdidaktiken</i>			
Bachelorstudium gesamt	240 ECTS-AP			

Sem.	Modul/Lehrveranstaltungen		Typ	SSt	ECTS-AP	davon päd.-prakt. Studien in ECTS-AP
I						
I	1	Professionsspezifische Initiierung im Berufsfeld Schule				
	1.a.	Schule als Bildungsinstitution und Rolle der Lehrperson	VO	2	2	0
II	1.b.	Schule als Bildungsinstitution und Rolle der Lehrperson	PS	2	2	2
	1	Professionsspezifische Initiierung im Berufsfeld Schule				
II	1.c.	Umgang mit professionsspezifischen Herausforderungen des Berufsfelds Schule – Schulpraktikum I	PR	2	3,5	3,5
	2	Lernen, Lehren und Forschen im Diversitätskontext				
III	2.a.	Lernen und Lehren im Diversitätskontext	VO	2	2	0
	2.b.	Lernen und Lehren im Diversitätskontext	PS	1	2	1
	2.c.	Bildungsforschung und Entwicklung von Schule und Unterricht	VO	1	1,5	0
	2.d.	Bildungsforschung und Entwicklung von Schule und Unterricht	PS	1	2	1
IV	3	Diagnostizieren, Beraten, Erziehen, Unterrichten und Beurteilen				
	3.a.	Diagnostik und Beratung	VO	2	2	0
	3.b.	Diagnostik und Beratung	PS	2	2	1
V	3	Diagnostizieren, Beraten, Erziehen, Unterrichten und Beurteilen				
	3.c.	Erziehung, Leistungsbeurteilung und Schulpraktikum II	PR	2	3,5	2,5
VI	4	Professionsspezifische Profilierung als Lehrperson im Berufsfeld Schule I				
		Professionsspezifisches Wissen und Handeln	PS	2	2,5	2,5
VII	5	Professionsspezifische Profilierung als Lehrperson im Berufsfeld Schule II				
	5.a.	Professionsspezifisches Wissen und Handeln Schulpraktikum IIIa und Schulpraktikum IIIb	PR	2	7,5	7,5
VIII	5	Professionsspezifische Profilierung als Lehrperson im Berufsfeld Schule II				
	5.b.	Integration professionsspezifischer Kompetenzen	PS	2	2,5	2
I - VIII	6	Aktuelle Themen zur Schul- und Bildungsforschung I				
		Es ist eine der folgenden Vorlesungen im Umfang von 2,5 ECTS-AP zu wählen::	VO	2	2,5	0
		<i>VO Gendersensibilität im Schul- und Bildungssystem I</i>				
		<i>VO Inklusion und Heterogenität im Schul- und Bildungssystem I</i>				
		<i>VO Lebensweltliche Mehrsprachigkeit und Interkulturalität im Schul- und Bildungssystem I</i>				
III - VIII	7	Aktuelle Themen zur Schul- und Bildungsforschung II				
		Lehrveranstaltungen zur Vertiefung der Module 1 bis 4 bzw. zu aktuellen bildungswissenschaftlichen Themen aus dem entsprechend gekennzeichneten Lehrveranstaltungsangebot des Instituts für LehrerInnenbildung und Schulforschung.		2	2,5	0,5
		Summe	27	40	23,5	

Curriculumhandbuch

- forschungsbasierte Begründungslogik – Literatur
- detaillierte Beschreibung der Inhalte für alle LVs (inkl. meth.-didakt. Angaben) +
- Bündelung auf Modulebene überschaubar („kurz“)
- Einleitung (Philosophie, VO-PS Verschränkung, Handlungsorientierung der PSs, ...)



Inhaltsverzeichnis	
Prolog	2
Curriculum	6
Präambeln	15
Module und Lehrveranstaltungen	23
1. Pflichtmodul	24
2. Pflichtmodul	43
3. Pflichtmodul	59
4. Pflichtmodul	80
5. Pflichtmodul	89
6. Pflichtmodul	93
Übersichten und Graphiken	95
„Forschung“	96
Glossar	97
Literatur	128
Mitwirkende	139

~ 200 Seiten

Hinweis:

Nachstehendes Curriculum in konsolidierter Fassung ist rechtlich unverbindlich und dient lediglich der Information.

Die rechtlich verbindliche Form ist den jeweiligen Mitteilungsblättern der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck zu entnehmen.

Stammfassung verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 29.6.2016, 46. Stück, Nr. 490

Änderung verlautbart im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 23. Mai 2019, 47. Stück, Nr. 470

Gesamtfassung ab 01.10.2019

Curriculum für das

Masterstudium Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung)

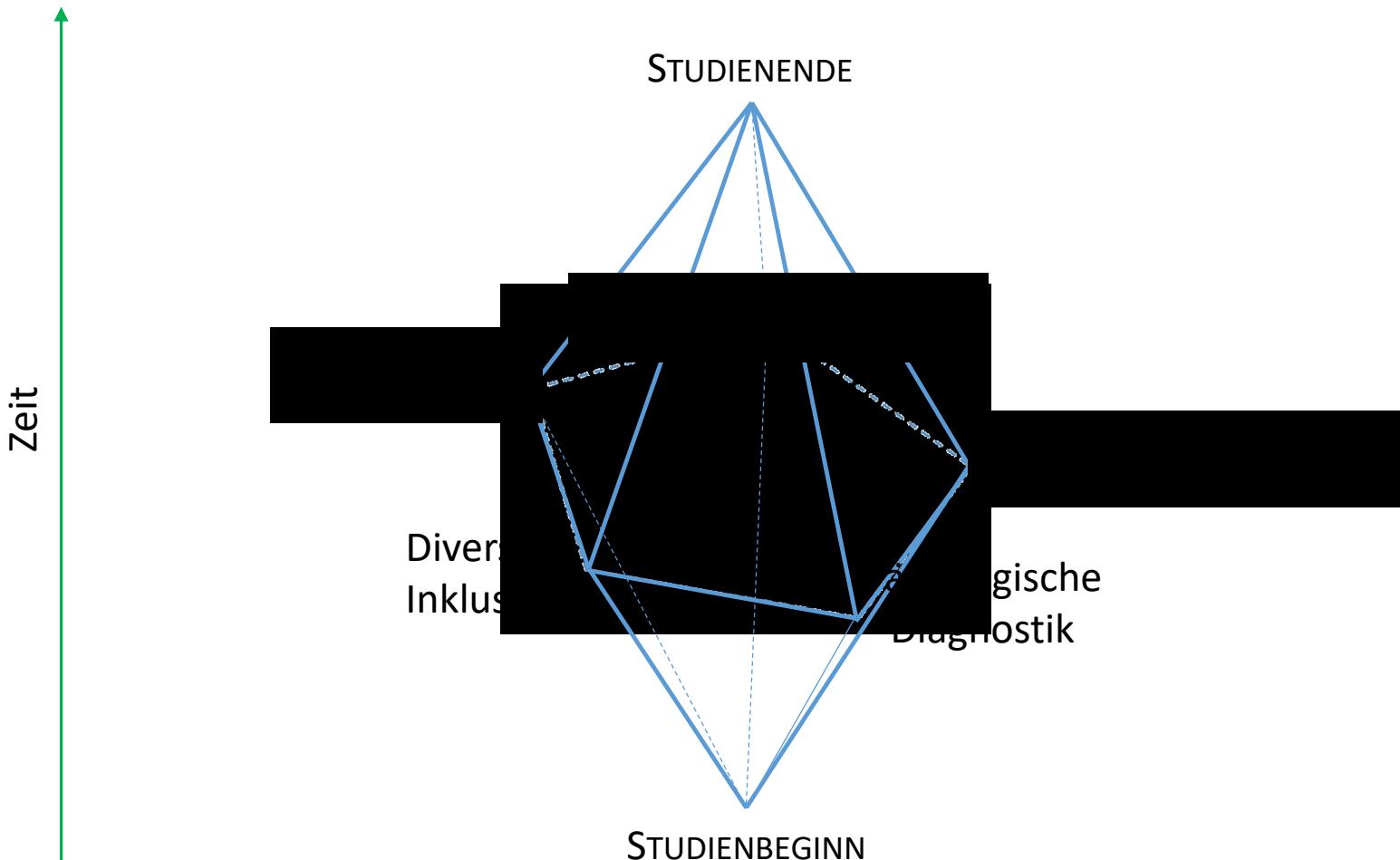
gemeinsames Studium der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule – Edith Stein,
der Pädagogischen Hochschule Tirol,
der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg, der Universität Innsbruck und
der Universität Mozarteum Salzburg (Standort Innsbruck)

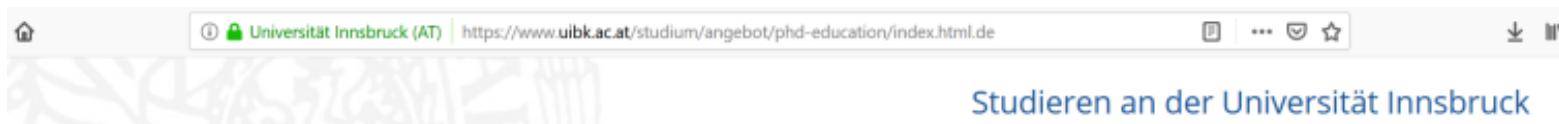
https://www.uibk.ac.at/fakultaeten-servicestelle/pruefungsreferate/gesamtfassung/ma-lehramt-sekundarstufe_stand-01.10.2019.pdf

	Unterrichtsfach 1	Unterrichtsfach 2	Bildungswissenschaftliche Grundlagen
Fach und Fachdidaktik	25 ECTS-AP	25 ECTS-AP	20 ECTS-AP
davon Fachdidaktik mindestens	5 ECTS-AP	5 ECTS-AP	
<i>davon pädagogisch-praktische Studienanteile</i>	<i>6,5 ECTS-AP aus den Bildungswissenschaftlichen Grundlagen + je 1 ECTS-AP aus den Fachdidaktiken</i>		
	25 ECTS-AP	25 ECTS-AP	20 ECTS-AP
Interdisziplinäre Kompetenzen und Individuelle Schwerpunktsetzung		20 ECTS-AP	
Masterarbeit		27,5 ECTS-AP	
Verteidigung der Masterarbeit		2,5 ECTS-AP	
Masterstudium gesamt		120 ECTS-AP	

Sem.	Modul/Lehrveranstaltungen		Typ	SSt	ECTS-AP	davon päd.-prakt. Studien in ECTS-AP
I	1	Berufsfeldbezogene Forschung und Professionalisierung				
	1.a.	Schulentwicklung und Professional Community	VO	2	2	0
	1.b.	VU aus einem der folgenden Bereiche: <i>Lernforschung, LehrerInnenbildung und Professionalisierung, Schulforschung, Leadership- und Schulentwicklungsforschung</i>	VU	2	3	0
II	1	Berufsfeldbezogene Forschung und Professionalisierung 2				
	1.c.	Forschung im Bereich formaler Bildung und Schulpraktikum IV	PR	3	7,5	6,5
III	2	Bildungslaboratorium				
	2.a.	Bildungslaboratorium – Reflexion und Entwicklung im pädagogischen Kontext	SE	2	3	0
	2.b.	Lehrveranstaltungen zur Vertiefung von bildungswissenschaftlichen Fragestellungen, Problem- und Themenfeldern aus dem entsprechend gekennzeichneten Lehrveranstaltungsangebot		2	2	0
I - III	3	Vertiefende Themen zur Schul- und Bildungsforschung				
		Es ist eine der folgenden Vorlesungen im Umfang von 2,5 ECTS-AP zu wählen: <i>VO Gendersensibilität im Schul- und Bildungssystem II</i> <i>VO Inklusion und Heterogenität im Schul- und Bildungssystem II</i> <i>VO Lebensweltliche Mehrsprachigkeit und Interkulturalität im Schul- und Bildungssystem II</i> <i>VO Pluralität der Weltanschauungen II</i>	VO	2	2,5	0
		Summe			20	5

IV. Umsetzung: Lehre





Universität Innsbruck (AT) https://www.uibk.ac.at/studium/angebot/phd-education/index.html.de

Studieren an der Universität Innsbruck

PhD Education (Doktoratsstudium)

Fakultät	Fakultät für Lehrerinnenbildung
Dauer / ECTS-AP	6 Semester / 180 ECTS-AP
Akademischer Grad	Doctor of Philosophy (PhD)
Niveau der Qualifikation	Doctorate (3. Studienzyklus) ISCED-11: Stufe 8, EQF/QQI; Stufe 8
ISCED-F	0110 Pädagogik nicht näher definiert
Studienart	Vollzeit
Studienkennzahl	UC 794 056 xxx
Curriculum	Mittelungsblatt vom 28.05.2015, 54. Stück, Nr. 437 (2015W)*
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzung	Fachlich infrage kommendes Diplom- oder Masterstudium oder Äquivalent und Sprachnachweis
Bewerbung	ONLINE bewerben

Voraussetzung

Fachlich infrage kommendes Diplom- oder Masterstudium an der Universität Innsbruck:

- Diplomstudium Lehramt
- Masterstudium Islamische Religionspädagogik
- Masterstudium Katholische Religionspädagogik
- Masterstudien Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung) mit den Unterrichtsfächern/Spezialisierungen, Berufsorientierung/Lebenskunde, Bewegung und Sport, Bildnerische Erziehung, Biologie und Umweltkunde, Chemie, Deutsch, Englisch, Ernährung und Haushalt, Französisch, Geographie und

Studium

Studienangebot

Von A-Z

Nach Abschlüssen

Nach Fakultäten

Nach Themenfeldern

Zusatzangebot

Studienberatung

Zulassung zum Studium

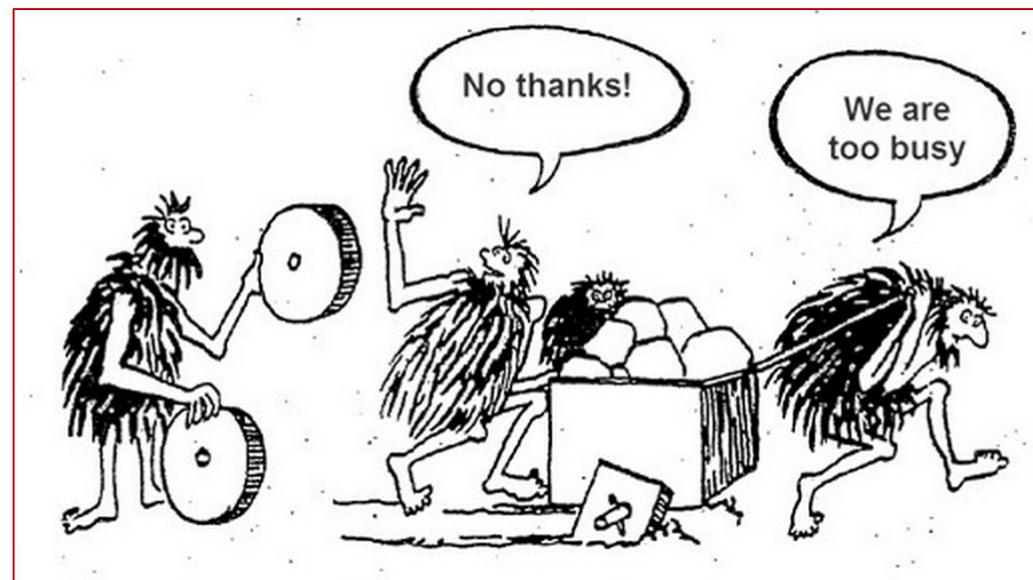
Studienorganisation

International studieren

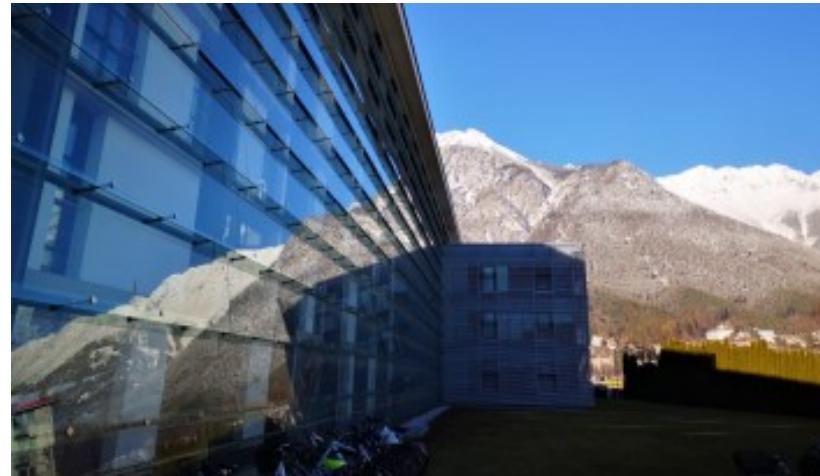
Zahlen und Fakten

LFU:online

Weiterführende Links



Christian Kraler
Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung
Universität Innsbruck



<https://www.uibk.ac.at/ils/>
Christian.Kraler@uibk.ac.at